

tag, die Beauftragung einer zusätzlichen Studie zum Bau der 380 kV-Leitung beschlossen. Warum, muss man sich fragen? Wird etwa die Kompetenz der Professoren angezweifelt, die das Gutachten im Auftrag der Bürgerinitiativen und Gemeinden erstellt haben? Warum erledigt die Thüringer Landesregierung die Aufgaben eines Energiekonzerns? Ist es nicht Sache eines Vorhabensträgers, sein Vorhaben zu begründen und die Aufgabe der Genehmigungsbehörde, diese Begründung zu prüfen? Durch die Initiative von Bürgern und Kommunen wurde der Regierung eine hochwertige Argumentation in die Hand gegeben. Warum weitere Steuergelder verschwenden? Wir stellen uns ganz klar auf die Seite der Interessengemeinschaft Südthüringens und Nordbayerns und fordern den Stopp der Verschwendung weiterer öffentlicher Mittel zugunsten Vattenfalls sowie Eingang der vorliegenden Studie in laufende und zukünftige Verfahren!!!

Die Bürgerinitiative

Was wäre wenn:

Schön wäre gewesen, wenn hier ein Artikel ge-

standen und darüber berichtet hätte, dass sich Hochstedt's Männer der I. Fußballmannschaft die Herbstmeisterschaft in der 1. Stadtklasse gesichert haben und damit zur Halbzeit der Spielsaison, auf einem Aufstiegsplatz in die Stadtliga stehen. Diese Nachricht hätte sicher so manchen Hochstedter interessiert. Leider hat den Artikel aber keiner geschrieben – ach du Schreck, jetzt steht's ja doch da.

Die Redaktion

Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton in der Nachbarschaft, eben laute Töne an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen! Gemeint ist Lärm und Krach jeglicher Art, aus welchem Grund auch immer!

Zum Schmunzeln:

Treffen sich zwei Hockscher, sagt der eine zum anderen: "Immer wenn'ch e dummes Gesicht sehe muss'ch furchtbar lachen."

Darauf der andere: "Un, wie rasierste dich dann?"

Bauernregeln Januar:

- ◆ Fehlen im Januar Schnee und Frost, gibt der März gar wenig Trost.

- ◆ Wenn's Gras wächst im Januar, wächst es schlecht das ganze Jahr.

Termine:

01. Januar: Neujahrstag

04. Januar: 19.00 Uhr, Kirche - Gedenkgottesdienst aus Anlass des 30. Jahrestages des Kirchenbrandes von 1978 mit musikalischer Umrahmung durch den Vieselbacher Kirchenchor

13. Januar: 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

19. Januar: ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Jahresrückblick in Bildern

22. Januar: 15.00 Uhr Frauentreff im Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

Beiträge, Nachrichten und Neuigkeiten werden für die nächste Ausgabe bis zum 25. Januar entgegen genommen!

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantwortlich), Y. Weber, M. Braun, M. Klimat; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 EF-Hochstedt; eMail: ausrufer@hockscher.de

Wer einen Rechtschreibfehler findet, darf ihn behalten!



Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.

Novalis, dt. Lyriker (1772 - 1801)

Hallo, liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Der 1. dieses Jahres ist zugleich die Nummer 10 der bisher erschienenen Ausrufer - ein kleines Jubiläum für das Blatt! Wir hoffen, dass die Ergebnisse unseres Weihnachtsrezeptes nicht allzu schwer im Magen lagen oder noch Spaß beim Lesen dieser ersten nullachter Ausgabe wünschen können.

Die Redaktion

Ausblick auf 2008:

Ein neues Jahr hat eben erst begonnen und wir können uns bereits jetzt, auf spannende und unterhaltsame Ereignisse in Hochstedt in den vor uns liegenden zwölf Monaten freuen. Eine kleine Auswahl soll den Mund etwas wässrig und gleichzeitig neugierig machen: Nach

der Faschings-, Winter- und Osterzeit geht es am letzten Apriltag mit dem Setzen des Maibaumes am Platz ohne Namen los. In dessen Anschluss es hoffentlich wieder ein Maifeuer gibt. Die Museumsnacht vom Heimatverein ist für Anfang Juni geplant. Es folgt die Zeit, in welcher Europas Fußballer ihre Ballbeherrschungskünste miteinander messen. Dies werden dann auch gegen Ende Juni die Hochstedter Fußballer tun, und zwar im Rahmen ihres 30. Vereinsgeburtstages. So manches Straßenfest bringt uns dann durch den Sommer, bis hin zum Waidfest, Anfang September. Der Reigen der Festivitäten, die rot im Kalender angestrichen werden müssen beschließt die Kirmes, die in diesem Jahr, dank des günstig gelegenen Feiertages über vier Tage gefeiert wird.

Im neuen Jahr steckt also jede Menge Nachrichtstoff für uns.

Die Redaktion

Nachrichten an uns:

Uns erreichten wieder Nachrichten und Grüße, die wir hiermit gern an alle Hochstedter weitergeben wollen. Zum ersten erhielten wir eine Zuschrift mit Grüßen aus der Schweiz, als Reaktion auf den Artikel im letzten Ausrufer. Hier ein kleiner Auszug: „Für Ihren Ruf „Grüezi“, oder wie wir Berner sagen „Grüessech“, danke ich Ihnen und habe diesen vom Balkon aus den übrigen Bärswilern weiter zugerufen.“

Eine zweite Zuschrift erreichte uns aus der Karibik von einem besonderen Kreuzfahrtschiff, der „Sea Cloud II“.



Auch hier ein Auszug: „Hallo ihr Hockschter! Viele Weihnachtsgrüße aus der sonnigen Karibik! ... Wünsche auch noch allen Hockschtern einen guten Rutsch ins neue Jahr!“ Falls jetzt jemand ins Grübeln kommt, wer wohl hinter diesem Schreiben und den Grüßen an die Hockschter steckt, sei soviel verraten, dass der Schreiber keiner ist, der in der Karibik Urlaub macht, sondern der seine **Brötchen** dort verdient (mit Brötchen).

Die Redaktion

Hochstedter Talent mit großem Erfolg - Super-Bienen:

Beim internationalen Tanzwettbewerb, dem 3. Dance-Cup in der Nordperdhalle im Ostseebad Göhren auf Rügen, belegten am 24. November 2007 die Erfurter Powerbiens den ersten Platz und holten damit erneut die



Goldmedaille nach Thüringen. Mit dabei, eine

Hochstedterin: Nadine Grenzdörfer. Es war spannend bis zum letzten Moment. Aber die Powerbiens mit Nadine Grenzdörfer konnten auch in diesem Jahr mit ihrer Synchronität, Ausstrahlung und ideenreichem Tanz nicht nur die fachkundige Jury sondern auch das Publikum von sich überzeugen und verzaubern. Unsere herzlichsten Glückwünsche den frischen Meistern ihres Tanzfaches.

Die Redaktion

Ein besonderes Datum:

Die etwas älteren Einwohner Hochstedts werden sich sicher noch an die Nacht erinnern, als Funken sprühten, Feuer den Wald neben der Hohle in



flackerndes Licht tauchte und Feuerwehren mit lautem Signalhorn durch den



Ort jagten, um die

Hochstedter Kirche, aus welcher hohe Flammen in den Himmel schlugen, zu löschen. Am 4. Januar 2008 jährt sich die Brandnacht zum 30. Mal. Damals fiel das im Jahr 1617 errichtete Bauwerk den Flammen zum Opfer und brannte bis auf die Außenmauern nieder. Unschätzbare Kunstwerke, wie der Schnitzaltar, gingen dabei unwiederbringlich verloren. Bis heute ist die Ursache des Brandes nicht geklärt.

Ein Gedenkgottesdienst soll am 4. Januar an dieses Ereignis erinnern. (siehe auch Termine)

Die Redaktion

Blumenbündnis:

Um ein solches geht es in diesem Jahr in Erfurt. Blumenbündnis heißt in französischer Sprache „**E-nente Florale**“ und bedeutet soviel wie Blumenwettbewerb. Erfurt befindet sich in diesem Jahr im Bundeswettbewerb bei dem die schönste, blühendste und grünste Stadt Deutschlands ermittelt werden soll. Unter dem Motto „**Erfurt blüht – Ich bin dabei!**“ sind auch die Hochstedter dazu aufgerufen mitzuwirken, denn auch Hochstedt gehört zu Erfurt. Es gibt zahlreiche

Möglichkeiten den Ort durch Blumenschmuck und noch mehr Bepflanzungen als bisher zum Blühen zu bringen. Nicht nur wegen dem stattfindenden Wettbewerb, sondern auch, um uns Hochstedtern ein angenehmeres Umfeld zu schaffen. Wir gestalten quasi unseren erweiterten Balkon oder die große Terrasse mit Namen „Hochstedt“.

Die Redaktion

Freizeittreff:

Im Dezember nahm der Freizeittreff seine Arbeit auf. Schon am Tag der Wiedereröffnung kamen zahlreiche Kinder zum Basteln, Malen und Spielen. Bleibt die Hoffnung,



dass es die Arbeit des Treffs auch im neuen Jahr geben wird.

Die Redaktion

Heimatverein:

Weihnachtsbaum: Am Vortag des 1. Adventssonntages hatten wir zu Heiß- und Kaltgetränken

beim Schmücken des Hochstedter Weihnachtsbaumes eingeladen. Längst nicht so viele Hochstedter wie erwartet, haben dem Stellen und Behängen zugehört.



Allerdings konnten die, die sich am Bürgerhaus eingefunden hatten, vom Weihnachtstrunk des Heimatvereins in Form von Glühwein probieren. An dieser Stelle möchten wir uns bei Horst Rothhardt und Gunther Kirst bedanken, die dabei halfen, das stachelige, bezapfte Ding zum Bürgerhaus zu bugisieren und aufzurichten.

Rückblick: Es gibt auch zu Beginn dieses Jahres einen Rückblick auf 2007 mit den Bildern des Jahres. Am 19. Januar werden diese dann ab 19.00 Uhr, bei Bier, Bowle und Bemme im Bürgerhaus zu sehen sein. Auf vielfachen Wunsch, gibt es diesmal auch Kommentare zu dem, was man zu sehen bekommt.

Als Vorinformation:
TÄTÄ-TÄTÄ-TÄTÄ!

Am 3. Februar – einen Tag vor Rosenmontag – laden wir ab 10.00 Uhr alle Hochstedter Narren zu einem Faschingsfrühschoppen in das Bürgerhaus ein! Wir weisen darauf hin, dass **mindestens ein Hut als Narrenkappe Pflicht** ist!

Im Februar kommen auch die Knirpse wieder auf ihre Kosten: Im Programm ist dann zum zweiten Mal ein Geschichten- und Märchennachmittag. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe des Ausrufers und in den Schaukästen bekannt gegeben.

Der Heimatverein

Danke:

Für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente zu unserem 50. Betriebsjubiläum im Oktober, möchten wir uns bei allen bedanken, die aus diesem besonderen Anlass an uns gedacht haben. Gleichzeitig wünschen wir allen Hochstedtern und Lesern des Ausrufers einen guten Start in das Jahr 2008!

Ramona und Egon Leidenroth

380 kV-Leitung:

Wie im letzten Ausrufer erwähnt, wurde durch die CDU-Fraktion im Land-